

nitz, wie es war und wie es ist, außer S. 398, 399, 409, 418, noch S. 434—442 näher verzeichnet sind.

### 7) Der Sing-Verein

entstand mit der Reformations-Jubelfeier 1817. Sein Zweck ist, den Sinn für den Genuß der höheren Tonkunst zu beleben und zu steigern, überhaupt einen rein harmonischen Gesang zu stiften. Anfangs fanden, gewöhnlich vierwöchentlich, die „musikalischen Abendunterhaltungen,“ die erste am 25. Dec. 1817, im gemietheten und hierzu eingerichteten Saale des ehemaligen Crusius'schen, jetzigen Uleschen Hause, Neumarkt Nr. 148, statt, die ersten Uebungen im Saale der alten Apotheke, dann, seit dem 26. Nov. 1821, zur Einweihung des neuen Casinohauses, durch ein Concert, und drauf zu unbestimmter Zeit. Verdienstvoll war seine erste Leistung in einer musikalischen Erbauungsstunde, in der neuen Johannis-Kirche, zum Besten des Schulfonds, am 14. Dec. 1817. — Der derzeitige Vorsteher ist Hr. Kaufmann Alfr. Gerhardt und Direktor Hr. Kirchner Chrn Aug. Brunner.

### 8) Der Bürger-Gesang-Verein

entstand nach Aufhebung des hiesigen Lyceum und seiner beiden Singchöre 1833, theils um zu ihrem uneigennütigen Vergnügen Concerte zu geben, besonders aber, auf Anregung, den verschwundenen guten Kirchengesang und die öffentlichen Kirchenmusiken wieder herzustellen. Diese Function bestand jedoch nur ein Jahr. Die Vorsteher sind Hr. Fr. Trübenbach und Hr. Ambr. Weigand, Director Hr. H. A. Stahlknecht.

### 9) Das Stadt-Orchester

reorganisirte sich im Jahre 1833, wo es am 14. Jan. einen Direktor in Herrn Wilh. Aug. Mejo erhielt, jährlich 6 abon- nirte Winter-Concerte hält, und zum Benefiz für die Kirchen- dienste einen freien Neujahrsumgang hat.

### 10) Das vereinigte Musikchor

organisirte sich, als Privat-Verein, durch Concerte mit seinem Director Herrn Julius Böllner im Jahre 1837.

### 11) Der literarische Verein

entstand 1827. Sein Zweck ist Belehrung und Unterhaltung durch Vorträge der Mitglieder; er kommt nur im Winterhalb-